



**3. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität
der Stadt Haan**

am

Dienstag, den 02.03.2021, um 17:00 Uhr

TOP 11 – Anfragen, öffentlich

>>> Meike Lukat <meike.lukat@live.de> 21.02.2021 08:04 >>>

Sehr geehrter Herr Endereß,

die Brücke über das Sandbachtal welche den Fuß-/Radweg von der Talstraße zur Unterführung Böttinger Straße verbunden hatte, ist vor über einem Jahrzehnt abgebrannt.

Nachdem Ende 2019 im Bauausschuss die Verwaltung mitgeteilt hatte, dass eine langlebige Brücke nur als Stahlkonstruktion möglich sei und wegen der dort benötigten Spannweite mit 350.000,-€ gerechnet werden müsste, hatte die WLH-Fraktion in der HH-Klausurtagung für 2020 nach einer Lösung gesucht, diese mit einer "Berme" in der Böschung gefunden und letztlich wurde diese im Rat am 10.12.2019 beschlossen. Dafür wurden 25.000,-€ in HH 2020 eingestellt.

Da es in Haan leider keine Beschlusskontrolle gibt, d.h. nicht zu den Sitzungen der Fachausschüsse oder des Rates selbstständig regelmäßig zum Stand der Umsetzung der Beschlüsse informiert wird, hatten wir in der Folgezeit dann immer wieder zur Umsetzung nachfragen müssen. So hieß es dazu im SUVA am 23.06.2020

"**Stv. Meike Lukat** fragt nach dem Stand der Planungen zur Verlegung des Radwegs Sandbachtal auf die Böschungsberme neben der Böttinger Straße.

TA Guido Mering erklärt, dass dies integrierter Bestandteil des gesamthaften Planungsauftrags zur Umsetzung des Radwegs Sandbachtal sei. Der Auftrag sei an ein geeignetes Fachbüro vergeben."

Daher frage ich nun erneut an und bitte um Beantwortung der Fragen im UMA am 02.03.2021:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand zur Umsetzung des Radwegs Sandbachtal?
2. Wann wird die Beschlusslage des Rates der Stadt Haan vom 10.12.2019 zur Errichtung einer Berme an der Böschung Böttinger Straße umgesetzt?

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH-